



Erntemarkt (oben) mit Obst und Gemüse auf dem Hof des Rittergutes. Luke (Bild links, von links, 7), Leon (9) und Paul (13) helfen an der Apfelpresse. Die Treckerfreunde aus Degersen zeigen ihre historischen Fahrzeuge. Hermann (3)

Eckerder Erntefest hält die Traditionen wach

Heimattag bietet ein buntes Programm auf dem Rittergut an

VON FRANK HERMANN

ECKERDE. Beim 22. Dorferntefest auf dem Rittergut der Familie von Heimburg haben die Organisatoren vom Verein Heimattag Eckerde am Sonnabend wieder viele Traditionen an historischer Stätte zusammengeführt. Programm und Umfeld zeugten auch in diesem Jahr von der landwirtschaftlichen Prägung Eckerdes.

Auf dem Freigelände des Rittergutes lockte ein kleiner Erntemarkt mit frischem Obst und Gemüse sowie mit herbstlichen Blumen die Besucher an. Zudem

präsentierten die Treckerfreunde aus Degersen ihre historischen Schlepper, die Landesjägerschaft informierte über die heimische Tier- und Pflanzenwelt des Calenberger Landes. Hausherr Anno von Heimburg führte Besuchergruppen durch den historischen Gutsпарк mit seiner üppigen Naturvielfalt.

Frisch gepressten Apfelsaft durften die Besucher an der Apfelpresse der Ökostation aus Großgoltern kosten. Viele Kinder nutzten die Gelegenheit, eigenhändig den Saft aus den Früchten zu pressen.

Mehrere Flohmarkt- und Ver-

kaufsstände waren im ehemaligen Kuhstall des Rittergutes aufgebaut. Außerdem traten der Heimatchor Eckerde mit herbstlichen Liedern sowie die St. Peter's Brass-Band in der renovierten Halle auf.

Weitere Auftritte hatten die Trommelkinder von den Drum-Piraten aus Kirchdorf sowie der Bantorfer Hundeverein. „Zum Glück steht uns der ehemalige Kuhstall bei unseren Erntefesten zur Verfügung. So können wir schnell auf Regenwetter reagieren und in die geschützte Halle ausweichen“, erläuterte Joachim Bauer, Vorsitzender des Heimattages Eckerde.